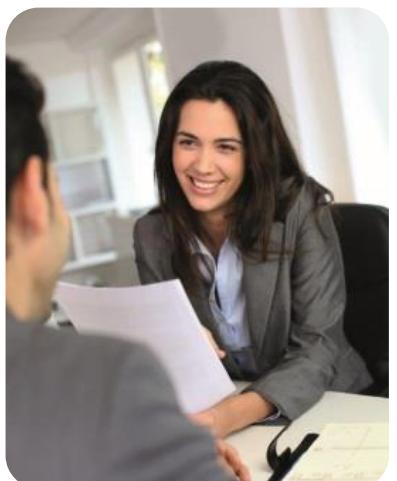


Agentur für Arbeit Nürnberg

Jahresbilanz Ausbildungsmarkt 2018/2019



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Nürnberg

bringt weiter.



Jahresbilanz auf dem Ausbildungstellenmarkt zum 30.09.2019

- 6.413 gemeldete Berufsausbildungsstellen (+371)
- 4.661 gemeldete Bewerber/innen (-275)
- 167 unversorgte Bewerber/innen (+16)
- 834 unbesetzte Ausbildungsstellen (-116)

„In der Jahresbilanz stellt sich die Situation auf dem Ausbildungstellenmarkt aus Sicht der Bewerber auch in diesem Jahr sehr positiv dar. Das Angebot an gemeldeten Ausbildungsstellen beim Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Nürnberg stieg gegenüber dem Vorjahr deutlich auf insgesamt 6.413 Ausbildungsstellen. Die Zahl der gemeldeten Bewerber war hingegen rückläufig (-275 auf 4.661 Bewerber). Zum Ende des Berichtsjahrs der Berufsberatung stehen 167 unversorgten Bewerbern noch 834 unbesetzte Ausbildungsstellen gegenüber.

Der Ausbildungsmarkt ist demnach auch im Berichtsjahr 2018/2019 geprägt von einem deutlichen Überhang an gemeldeten Ausbildungsstellen. Rein rechnerisch kommen auf eine Bewerberin bzw. einen Bewerber 1,4 gemeldete Berufsausbildungsstellen. Der Trend zum Besuch weiterführender Schulen wie z.B. von M- oder V-Klassen zum Erwerb des mittleren Schulabschlusses an Mittelschulen oder von Fachoberschulen hält weiter an. In Verbindung mit einem Zuwachs an gemeldeten Ausbildungsstellen wirkt sich dieser Kurs negativ auf die Bewerber-Stellen-Relation am Ausbildungsmarkt aus.“

Mit diesem Resümee eröffnet Dr. Renata Häublein, Vorsitzende der Geschäftsführung, die Jahresbilanz des Ausbildungsmarktes der Agentur für Arbeit Nürnberg.

Gesamtübersicht

Agentur für Arbeit Nürnberg

2018 / 2019

September 2019

Merkmale	2018 / 2019	Veränderung gegenüber Vorjahr		2017 / 2018	2016 / 2017
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
Seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	4.661	-275	-5,6	4.936	4.941
versorgte Bewerber	4.494	-291	-6,1	4.785	4.753
einmündende Bewerber	2.274	-65	-2,8	2.339	2.336
andere ehemalige Bewerber	1.693	-252	-13,0	1.945	1.812
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	527	26	5,2	501	605
unversorgte Bewerber zum 30.9.	167	16	10,6	151	188
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
Seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	6.413	371	6,1	6.042	6.176
betriebliche Berufsausbildungsstellen	6.245	430	7,4	5.815	5.971
außerbetriebliche Berufsausbildungsstellen	168	-59	-26,0	227	205
Bestand an unbesetzten Berufsausbildungsstellen im Monat	834	-116	-12,2	950	937
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,38			1,22	1,25
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorger Bewerber	4,99			6,29	4,98

Der regionale Blick

Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen nach Regionen

AA Nürnberg

Berichtsjahr: 2018/19

September 2019 (Gebietsstand Oktober 2019)

Regionen	Berufsausbildungsstellen					
	Gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres			darunter (Sp. 1) unbesetzt		
	Anzahl	Veränd. zum VJ		Anzahl	Veränd. zum VJ	
		absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
AA Nürnberg	6.413	371	6,1	834	- 116	- 12,2
GSt Nürnberg	5.067	346	7,3	563	- 131	- 18,9
GSt Lauf	1.026	- 9	- 0,9	228	8	3,6
GSt Schwabach	320	34	11,9	43	7	19,4

Erstellungsdatum: 23.10.2019, Statistik-Service Nordost

Regionen	Bewerber für Berufsausbildungsstellen						Gemeldete Berufsausbildungsstellen je Bewerber	Unbesetzte Berufsausbildungsstellen je Bewerber		
	Gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres			darunter (Sp. 7) unversorgt						
	Anzahl	Veränd. zum VJ		Anzahl	Veränd. zum VJ					
		absolut	in %		absolut	in %				
	7	8	9	10	11	12	13	14		
AA Nürnberg	4.661	- 275	- 5,6	167	16	10,6	1,4	5,0		
GSt Nürnberg	3.443	- 129	- 3,6	121	19	18,6	1,5	4,7		
GSt Lauf	952	- 109	- 10,3	32	- 12	- 27,3	1,1	7,1		
GSt Schwabach	266	- 37	- 12,2	14	9	180,0	1,2	3,1		

Erstellungsdatum: 23.10.2019, Statistik-Service Nordost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Deutlicher Anstieg der gemeldeten Berufsausbildungsstellen

Insgesamt wurden im Berichtsjahr 6.413 Berufsausbildungsstellen gemeldet. Die Zahl liegt damit nochmals deutlich über dem hohen Niveau der Vorjahre. Ein Zuwachs an gemeldeten Ausbildungsstellen war sowohl in der Stadt Nürnberg (+7,3 %) als auch in der Stadt Schwabach (+11,9 %) festzustellen, während im Landkreis Nürnberger Land ein leichter Rückgang (-0,9 %) zu verzeichnen war.

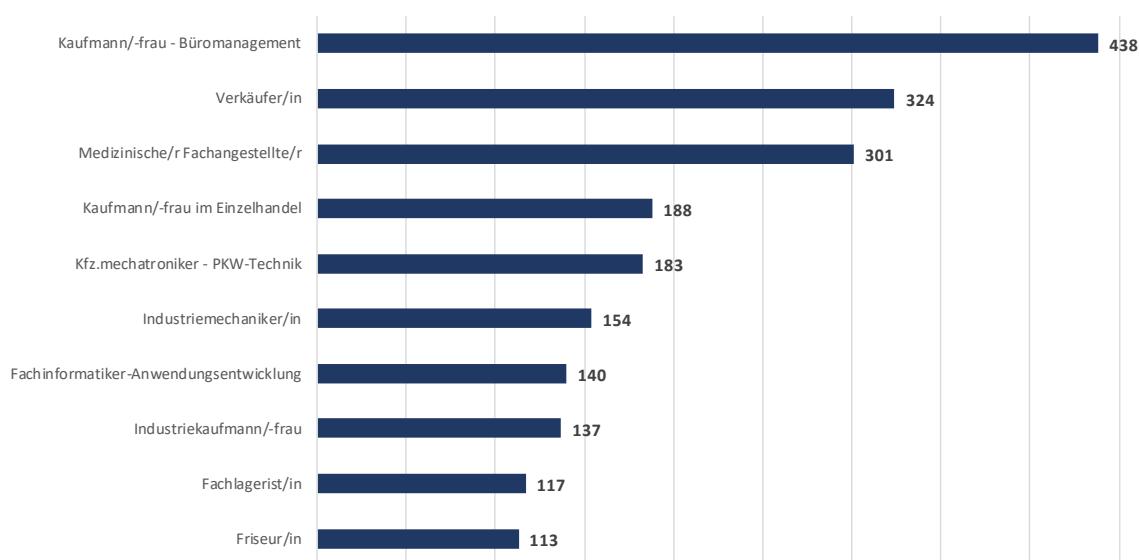
Zuwächse an gemeldeten Ausbildungsstellen gab es beispielsweise in den Bereichen Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (+176 auf 451 Stellen), im Baugewerbe (+46 auf 497 Stellen), im Gastgewerbe (+45 auf 548 Stellen) sowie in der öffentlichen Verwaltung (+29 auf 140 Stellen).

Stellenrückgänge waren unter anderem im Bereich Information und Kommunikation (-13 auf 226 Stellen), im verarbeitenden Gewerbe (-2 auf 1.171 Stellen) sowie im Bereich Erziehung und Unterricht (-26 auf 201 Stellen) zu verzeichnen.

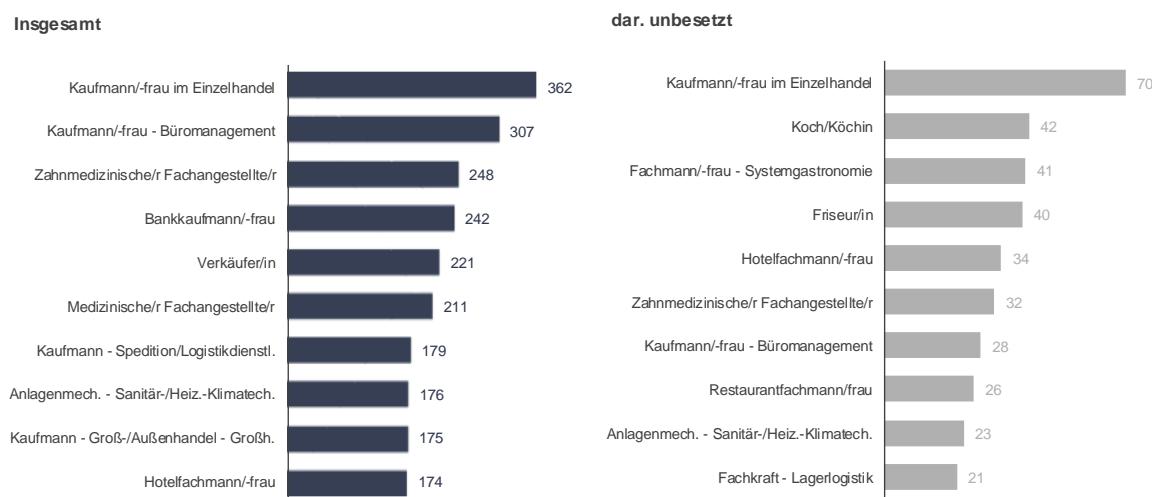
Die Top 10 der gemeldeten Bewerber/innen und Berufsausbildungsstellen werden weiterhin jeweils von kaufmännischen und Büroberufen angeführt. Deutliche Unterschiede sind bei technischen Berufen wie z.B. KFZ-Mechatroniker/in oder Industriemechaniker/in zu erkennen, hier besteht ein Bewerberüberhang. Hingegen zeigt sich in Berufen wie Anlagenmechaniker (Sanitär, Heizung und Klimatechnik) oder Hotelfachfrau/-mann das gegenteilige Bild, hier besteht Bewerbermangel.

Top 10 Berufe: Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen (Gesamt)

735 AA Nürnberg
Berichtsjahr: 2018/2019, September 2019



Top 10 Berufe: Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Berufsausbildungsstellen
735 AA Nürnberg
Berichtsjahr: 2018/2019, September 2019



834 noch offene Ausbildungsplätze

Zum 30.09.2019 waren 834 gemeldete Berufsausbildungsstellen noch nicht besetzt, das sind 116 Stellen oder 12,2 % weniger als zum Vorjahreszeitpunkt. Damit stabilisiert sich die Zahl unbesetzter Stellen zwar auf hohem Niveau, der jahrelange Trend eines ständigen Anstiegs setzt sich jedoch nicht weiter fort.

Die größten Anteile unter diesen bislang nicht besetzten Ausbildungsstellen entfallen wie im Vorjahr auf das verarbeitende Gewerbe (151), was überwiegend die Bereiche der Lebensmittelherstellung, den Metall-, Elektro- und Kfz-Bereich sowie den Maschinenbau betrifft, das Gastgewerbe (164) und den Handel (169).

Die Agentur für Arbeit bemüht sich gemeinsam mit den Kammern im Rahmen der Nachvermittlungszeit im 4. Quartal 2019 darum, die noch unversorgten Ausbildungsplatzsuchenden und die freien Ausbildungsstellen zusammenzuführen. Auch für Jugendliche, die sich im Übergangssystem befinden, sowie für Ausbildungsabbrecher bieten sich gute Chancen, noch einen passenden Ausbildungsplatz zu finden.

Rückläufige Anzahl gemeldeter Bewerberinnen und Bewerbern

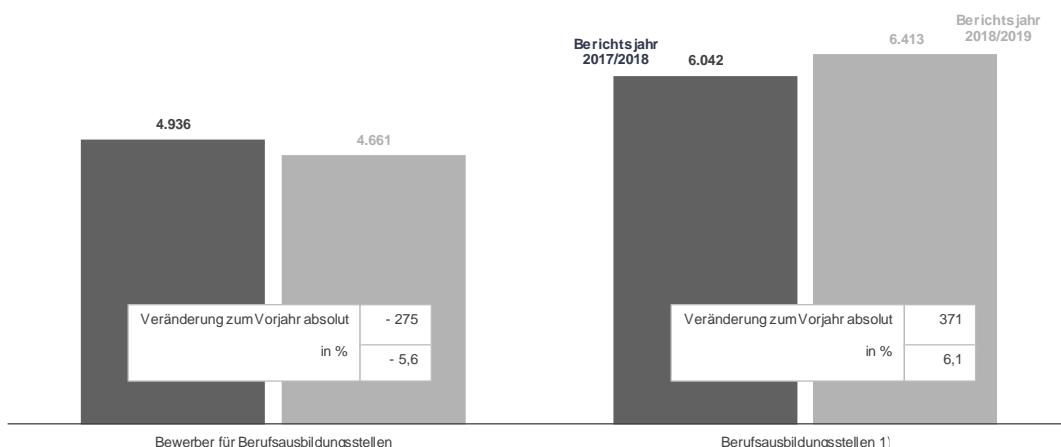
Insgesamt 4.661 Jugendliche meldeten sich im abgelaufenen Beratungsjahr bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit als ausbildungsplatzsuchend. Dies sind 275 weniger als im Vorjahr (-5,6 %).

Auffällig ist, dass der Rückgang bei Bewerbern/innen mit deutscher Staatsangehörigkeit deutlich stärker ausgeprägt ist (-7,2 %) als bei Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit (-1,4%).

Insgesamt kamen 2.525 Bewerber/innen (-9,1 %) aus dem aktuellen Schulentlassjahr 2019 und 2.123 Bewerber/innen (-0,9 %) aus früheren Entlassjahren.

36 Bewerber/innen verfügten über keinen Schulabschluss, 1.943 Jugendliche erreichten den erfolgreichen oder qualifizierenden Mittelschulabschluss, 1.539 Bewerber/innen hatten einen mittleren Bildungsabschluss, 416 Bewerber/innen verfügten über die Fachhochschulreife, 426 Bewerber/innen haben die allgemeine Hochschulreife erreicht.

Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr
735 AA Nürnberg
Berichtsjahre: 2017/2018 und 2018/2019, jeweils September



167 unversorgte Bewerberinnen und Bewerber

Von der Berufsberatung bzw. den Ansprechpartnern der Jobcenter konnte fast allen gemeldeten Bewerber/innen eine Ausbildungsstelle oder ein passendes Alternativangebot vermittelt werden. Zum 30.09.2019 waren noch 167 Bewerber/innen ohne Ausbildungsplatz oder eine zielführende Alternative, 16 mehr als im Vorjahr. Der größte Anteil unter den unversorgten Bewerber/innen entfiel mit 119 (71,3 %) auf die Gruppe der Altbewerber ab 20 Jahren. Die Anteile unversorgten Bewerber/innen mit und ohne deutsche Staatsangehörigkeit liegen nahezu gleichauf bei je ca. 50 %.

Die Berufsberatung der Arbeitsagentur Nürnberg sowie die Jobcenter versuchen nun in enger Zusammenarbeit mit den Partnern der Allianz für Aus- und Weiterbildung im Rahmen der noch laufenden Nachvermittlungsaktionen, auch diesen Jugendlichen noch eine passende Ausbildungsstelle oder Einstiegsqualifizierung (EQ) zu vermitteln. Hierfür fand am 04.11.2019 wieder die gemeinsame Nachvermittlungsbörse in den Räumlichkeiten der IHK Nürnberg für Mittelfranken statt.

Ebenfalls leicht ansteigend im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl sog. „Bewerber/innen mit Alternative“ zum 30.09.2019, hier ist ein Zuwachs um 26 auf 527 Jugendliche zu verzeichnen. Diese befinden sich häufig im Übergangssystem zwischen Schule und Ausbildung und erhalten hier eine intensive Unterstützung beim Erlangen der Ausbildungsreife und/oder der Suche nach einem adäquaten Ausbildungsplatz. Zum Übergangssystem gehören beispielsweise die Berufsvorbereitungsjahre der Berufsschulen (BVJ) sowie die Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen (BvB) oder die Einstiegsqualifizierung (EQ) der Arbeitsagentur. Daneben wurden spezielle Förderangebote für Jugendliche mit Fluchthintergrund eingeführt, die neben beruflicher Orientierung, Praktika und sozialpädagogischer Begleitung vor allem auch auf die Verbesserung der berufsbezogenen Sprachkenntnisse dieser Jugendlichen abzielen.

Umfassendes Angebot für Bewerber ohne Ausbildungsplatz

Aufgrund des anhaltend sehr hohen Nachwuchskräftebedarfs vieler Betriebe bieten sich mit entsprechender Unterstützung weiterhin auch gute Chancen für Jugendliche mit Vermittlungshemmrisen auf einen passenden Ausbildungsplatz.

Die Agentur für Arbeit Nürnberg unterstützt Jugendliche bereits während der letzten beiden Schuljahre intensiv, um deren Chancen auf eine Ausbildung zu erhöhen. Im Rahmen des Programms „Berufseinstiegsbegleitung“ erhalten die Schüler/innen von Mittelschulen und Förderzentren eine individuelle und nachhaltige Betreuung durch einen Sozialpädagogen, um den Übergang von der Schule in die Arbeitswelt zu begleiten. Die Anzahl der Teilnehmerplätze wurde zum laufenden Schuljahr nochmals um 80 auf nun insgesamt 396 erhöht, davon 25 für Schüler/innen an Förderzentren.

Für Jugendliche ohne Ausbildungsstelle bietet die Agentur für Arbeit Nürnberg daneben insgesamt 262 Plätze für berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB), 18 Plätze für Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) und 100 Plätze für Einstiegsqualifizierungen (EQ), die bei Bedarf noch erhöht werden können.

Weiterhin sehr stark nachgefragt wird das Angebot an ausbildungsbegleitenden Unterstützungsmaßnahmen. Hier stehen die bewährten Instrumente der ausbildungsbegleitenden Hilfen (abH) mit aktuell 322 Plätzen sowie die Assistierte Ausbildung (AsA) mit aktuell 25 Plätzen zur Verfügung.

Berufsberatung vor dem Erwerbsleben

Es ist außerordentlich wichtig, Schülerinnen und Schüler so früh wie möglich an Orientierungsfragen heranzuführen und sie dabei zu unterstützen, dass Eignung und Neigung ohne Druck zueinanderfinden. Aus diesem Grund steht unsere Berufsberatung in Fragen der Berufsorientierung seit vielen Jahren als verlässlicher und neutraler Ansprechpartner an den Nürnberger Schulen zur Verfügung. Um berufsorientierende Veranstaltungen und Sprechstunden vor Ort künftig aber noch intensiver in den Schulalltag zu integrieren, setzen wir damit nun früher an. Auch Eltern sollen stärker in die Beratung einbezogen werden.

Dr. Renata Häublein rät allen Jugendlichen dazu, sich frühzeitig mit den Berufsberaterinnen und -beratern der Agentur für Arbeit Nürnberg in Verbindung zu setzen – egal ob zur Orientierung oder zum Ziel einer sofortigen Ausbildungsaufnahme. „Wer sich frühzeitig informiert, flexibel ist und die Unterstützungsangebote nutzt, hat die besten Chancen auf eine Ausbildungsstelle im Wunschberuf. Der Ausbildungsstellenmarkt in der Region bietet hier nach wie vor sehr gute Möglichkeiten.“

Unterstützung – auch für Ausbildungsbetriebe

Auch Ausbildungsbetrieben steht die Agentur für Arbeit beratend und unterstützend zur Seite, denn wer heute ausbildet, sichert sich seine Fachkräfte von morgen und bleibt langfristig wettbewerbsfähig. Trotz rückläufiger Bewerberzahlen bietet der Ausbildungsmarkt dennoch oft ungenutzte Potentiale. Wer Jugendlichen ohne oder mit schwachem Schulabschluss oder Jugendlichen mit Migrationshintergrund eine Chance geben möchte, kann sich beim Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Nürnberg beraten lassen.



Ausbildungsinteressierte können sich kostenlos an die **Berufsberatung** der Agentur für Arbeit Nürnberg wenden, Tel: 0800 / 4 5555 00
Arbeitgeber können sich kostenlos zur Beratung an den **Arbeitgeberservice** der Agentur für Arbeit Nürnberg wenden, Tel: 0800 / 4 5555 20

Berufsausbildungsstellen nach Wirtschaftsklassen (WZ 2008)

AA Nürnberg

Berichtsjahr: 2018/19

September 2019 (Gebietsstand Oktober 2019)

Sperrfrist: 30. Oktober 2019

Wirtschaftszw eige	Gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres			darunter (Sp. 1) unbesetzt		
	Anzahl	Veränd. zum VJ		Anzahl	Veränd. zum VJ	
		absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt	6.413	371	6,1	834	- 116	- 12,2
A Land- und Forstw irtschaft, Fischerei	4	4	x	*	*	x
B Bergbau u. Gew innung v. Steinen u. Erden	4	*	*	-	*	- 100,0
C Verarbeitendes Gew erbe	1.171	- 2	- 0,2	151	- 108	- 41,7
D Energieversorgung	43	- 15	- 25,9	-	-	x
E WassVers,Abw asser/Abfall,Umw eltverschm.	14	4	40,0	*	*	*
F Baugew erbe	497	46	10,2	104	- 9	- 8,0
G Handel; Instandhalt. u. Rep. v. Kfz	1.136	6	0,5	169	18	11,9
45 Handel m. Kfz; Inst.halt. u. Rep. v. Kfz	175	-	-	27	1	3,8
46 Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	313	2	0,6	30	13	76,5
47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	648	4	0,6	112	4	3,7
H Verkehr und Lagerei	341	31	10,0	30	- 6	- 16,7
I Gastgew erbe	548	45	8,9	164	- 26	- 13,7
J Information und Kommunikation	226	- 13	- 5,4	25	11	78,6
K Finanz- u. Versicherungs-DL	451	176	64,0	7	-	-
L Grundstücks- und Wohnungsw esen	17	5	41,7	4	4	x
M Freiberufl., w issensch. u. techn. DL	787	48	6,5	85	42	97,7
N Sonstige w irtschaftliche DL	146	9	6,6	12	- 8	- 40,0
O Öffentl.Verw alt.,Verteidigung;Soz.vers.	140	29	26,1	*	*	*
P Erziehung und Unterricht	201	- 26	- 11,5	-	-	x
Q Gesundheits- und Sozialw esen	498	38	8,3	48	- 30	- 38,5
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	6	- 3	- 33,3	-	*	- 100,0
S Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen	183	- 13	- 6,6	31	2	6,9
T Private Haushalte	-	-	x	-	-	x
U Exterritoriale Organisat. u. Körpersch.	-	-	x	-	-	x
7 Keine Angabe	-	-	x	-	-	x

Erstellungsdatum: 23.10.2019, Statistik-Service Nordost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

Berufsausbildungsstellen nach Wirtschaftsklassen (WZ 2008)

GSt Nürnberg

Berichtsjahr: 2018/19

September 2019 (Gebietsstand Oktober 2019)

Sperrfrist: 30. Oktober 2019

Wirtschaftszw eige	Gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres			darunter (Sp. 1) unbesetzt		
	Anzahl	Veränd. zum VJ		Anzahl	Veränd. zum VJ	
		absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt	5.067	346	7,3	563	- 131	- 18,9
A Land- und Forstw irtschaft, Fischerei	4	4	x	*	*	x
B Bergbau u. Gew innung v. Steinen u. Erden	-	-	x	-	-	x
C Verarbeitendes Gew erbe	834	- 12	- 1,4	107	- 116	- 52,0
D Energieversorgung	40	- 13	- 24,5	-	-	x
E WassVers,Abw asser/Abfall,Umw eltverschm.	*	*	*	*	*	*
F Baugew erbe	354	34	10,6	63	- 5	- 7,4
G Handel; Instandhalt. u. Rep. v. Kfz	828	30	3,8	109	12	12,4
45 Handel m. Kfz; Inst.halt. u. Rep. v. Kfz	126	- 6	- 4,5	20	2	11,1
46 Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	258	11	4,5	18	7	63,6
47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	444	25	6,0	71	3	4,4
H Verkehr und Lagerei	332	30	9,9	*	*	*
I Gastgew erbe	388	38	10,9	85	- 27	- 24,1
J Information und Kommunikation	205	- 22	- 9,7	*	*	*
K Finanz- u. Versicherungs-DL	414	161	63,6	*	*	*
L Grundstücks- und Wohnungsw esen	*	*	*	4	4	x
M Freiberufl., w issensch. u. techn. DL	656	39	6,3	65	27	71,1
N Sonstige w irtschaftliche DL	129	4	3,2	*	*	*
O Öffentl.Verw alt.,Verteidigung;Soz.vers.	135	35	35,0	*	*	*
P Erziehung und Unterricht	155	- 6	- 3,7	-	-	x
Q Gesundheits- und Sozialw esen	415	31	8,1	35	- 27	- 43,5
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	6	- 3	- 33,3	-	*	- 100,0
S Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen	143	- 11	- 7,1	25	10	66,7
T Private Haushalte	-	-	x	-	-	x
U Exterritoriale Organisat. u. Körpersch.	-	-	x	-	-	x
7 Keine Angabe	-	-	x	-	-	x

Erstellungsdatum: 23.10.2019, Statistik-Service Nordost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

Berufsausbildungsstellen nach Wirtschaftsklassen (WZ 2008)

GSt Lauf

Berichtsjahr: 2018/19

September 2019 (Gebietsstand Oktober 2019)

Sperrfrist: 30. Oktober 2019

Wirtschaftszw eige	Gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres			darunter (Sp. 1) unbesetzt		
	Anzahl	Veränd. zum VJ		Anzahl	Veränd. zum VJ	
		absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt	1.026	- 9	- 0,9	228	8	3,6
A Land- und Forstw irtschaft, Fischerei	-	-	x	-	-	x
B Bergbau u. Gew innung v. Steinen u. Erden	4	*	*	-	*	- 100,0
C Verarbeitendes Gew erbe	279	3	1,1	36	6	20,0
D Energieversorgung	*	*	*	-	-	x
E WassVers,Abw asser/Abfall,Umw eltverschm.	-	-	x	-	-	x
F Baugew erbe	111	7	6,7	31	- 8	- 20,5
G Handel; Instandhalt. u. Rep. v. Kfz	218	- 36	- 14,2	50	7	16,3
H Verkehr und Lagerei	*	*	*	-	-	x
I Gastgew erbe	152	8	5,6	74	-	-
J Information und Kommunikation	18	6	50,0	*	*	*
K Finanz- u. Versicherungs-DL	21	13	162,5	*	*	*
L Grundstücks- und Wohnungsw esen	*	*	x	-	-	x
M Freiberufl., w issensch. u. techn. DL	57	- 2	- 3,4	15	*	*
N Sonstige w irtschaftliche DL	9	-	-	*	*	x
O Öffentl.Verw alt.,Verteidigung;Soz.vers.	*	*	*	-	-	x
P Erziehung und Unterricht	46	- 20	- 30,3	-	-	x
Q Gesundheits- und Sozialw esen	70	11	18,6	*	*	*
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	-	-	x	-	-	x
S Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen	*	*	*	*	*	*
T Private Haushalte	-	-	x	-	-	x
U Exterritoriale Organisat. u. Körpersch.	-	-	x	-	-	x
7 Keine Angabe	-	-	x	-	-	x

Erstellungsdatum: 23.10.2019, Statistik-Service Nordost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

Berufsausbildungsstellen nach Wirtschaftsklassen (WZ 2008)

GSt Schw abach

Berichtsjahr: 2018/19

September 2019 (Gebietsstand Oktober 2019)

Sperrfrist: 30. Oktober 2019

Wirtschaftszw eige	Gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres			darunter (Sp. 1) unbesetzt		
	Anzahl	Veränd. zum VJ		Anzahl	Veränd. zum VJ	
		absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt	320	34	11,9	43	7	19,4
A Land- und Forstw irtschaft, Fischerei	-	-	x	-	-	x
B Bergbau u. Gew innung v. Steinen u. Erden	-	-	x	-	-	x
C Verarbeitendes Gew erbe	58	7	13,7	8	2	33,3
D Energieversorgung	*	*	*	-	-	x
E WassVers,Abw asser/Abfall,Umw eltverschm.	*	*	x	-	-	x
F Baugew erbe	32	5	18,5	10	4	66,7
G Handel; Instandhalt. u. Rep. v. Kfz	90	12	15,4	10	- 1	- 9,1
H Verkehr und Lagerei	*	*	*	*	*	x
I Gastgew erbe	8	- 1	- 11,1	5	1	25,0
J Information und Kommunikation	3	3	x	-	-	x
K Finanz- u. Versicherungs-DL	16	2	14,3	-	-	x
L Grundstücks- und Wohnungsw esen	-	-	x	-	-	x
M Freiberufl., w issensch. u. techn. DL	74	11	17,5	5	*	*
N Sonstige w irtschaftliche DL	8	5	166,7	*	*	*
O Öffentl.Verw alt.,Verteidigung;Soz.vers.	*	*	*	-	-	x
P Erziehung und Unterricht	-	-	x	-	-	x
Q Gesundheits- und Sozialw esen	13	- 4	- 23,5	*	*	*
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	-	-	x	-	-	x
S Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen	*	*	*	*	*	*
T Private Haushalte	-	-	x	-	-	x
U Exterritoriale Organisat. u. Körpersch.	-	-	x	-	-	x
7 Keine Angabe	-	-	x	-	-	x

Erstellungsdatum: 23.10.2019, Statistik-Service Nordost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

Notizen

Notizen

